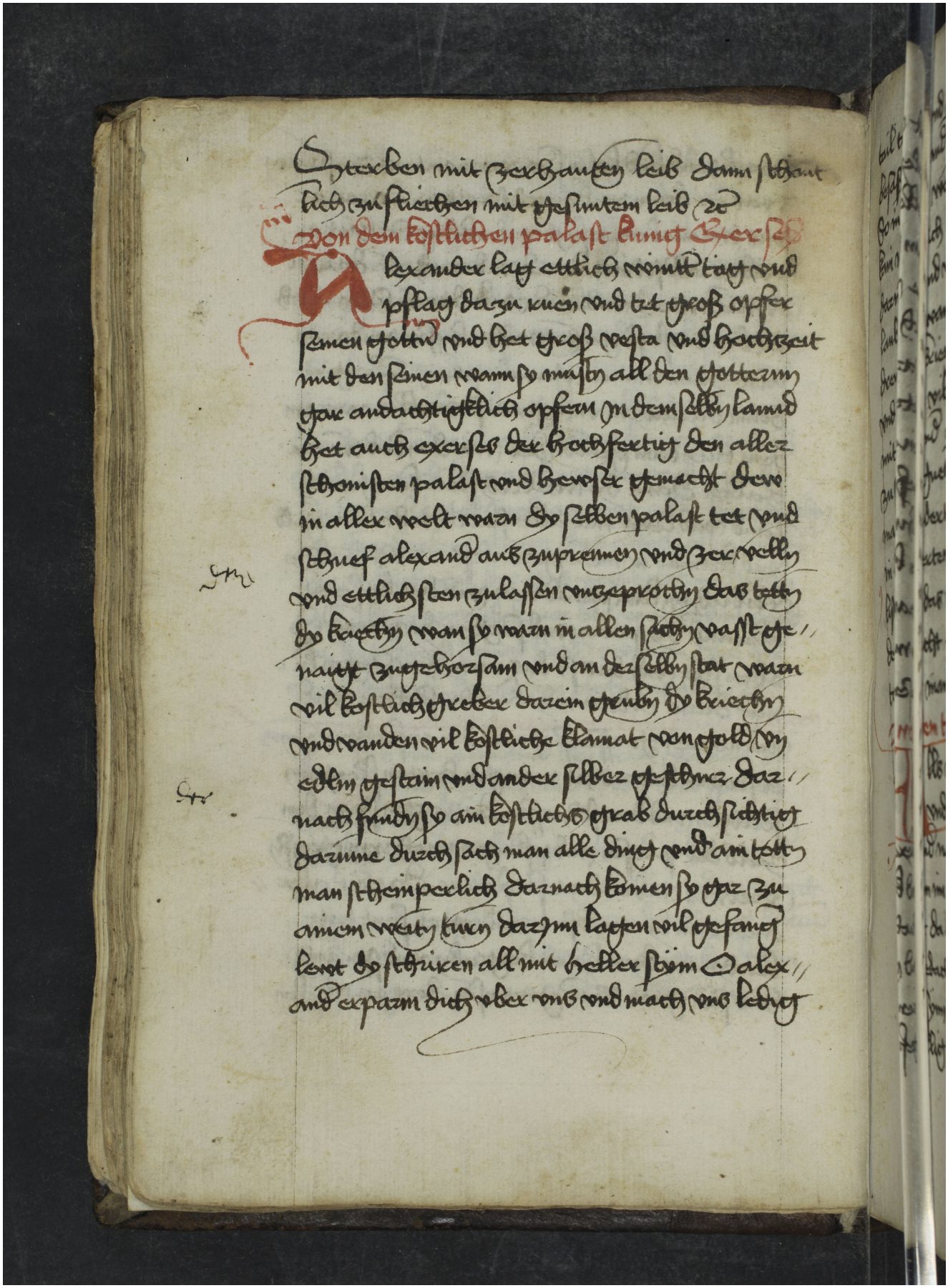
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Sterben mit zerhauten leib dann schaut
sich zu sterben mit gesintem leib ꝛc

Von dem kostlichen palast kunig Alexanders

Alexander lag etlich wintt tag und
pflag dazu kuen und tet groß opfer
seinen gottn und het groß vesta und hochzeit
mit den seinen wann so musty all den gottern
gar andachtiglich opfern in dem selbn lanud
het auch exerse der hochfertig den aller
schonisten palast und hewser gemacht der
in aller welt wazn do selben palast tet und
schuef alexand aus zuprennen und zerwellen
und etlichsten zulassen ungepreten das tetn
do kuetn wann so wazn in allen stetn vasst ge
naigt zugehorsam und an der selbn stat wazn
vil kostlich gemeler darein gemelt do kuetn
und wanden vil kostlicher klamat von gold vn
edlen gestain und ander silber gefesmz daz
nach funden so ain kostlichs grab durchsichtig
dazume durchsach man alle ding und ain tetn
man schimperlich darnach komen so gar zu
ainem weten tuch dazum lagen vil gesang
lerat do schriken all mit heller stim O alex
and expazm dich eber uns und nach uns ledig